



Handwerkskammer
Schwerin



Staatlich anerkannte, private
Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)



▶ Kooperatives Studium B.A. Handwerksmanagement

3 ABSCHLÜSSE – 1 PROGRAMM
▶ GESELLENBRIEF
▶ GEPRÜFTER BETRIEBSWIRT (HWO)
▶ BACHELOR OF ARTS

Für (angehende) Handwerksmeister mit Management-Know-how

Zukunftsperspektive Handwerk

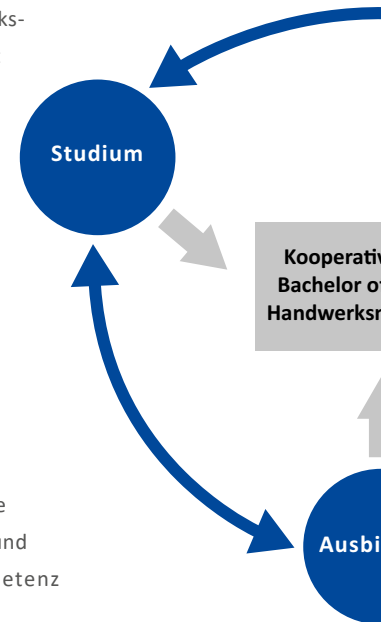
Das Handwerk ist mit seiner Kultur der Selbstständigkeit, seiner hohen Innovationskraft und der überdurchschnittlichen Verantwortung bei der Ausbildung von jungen Menschen einer der bedeutendsten Akteure in unserer Volkswirtschaft. Zukünftig wird es durch weiter steigende Anforderungen einen enormen Bedarf an gut ausgebildeten Führungskräften im Handwerk geben. Der permanente Innovationsdruck sowie der

technologische Wandel, die Globalisierung der Märkte, die demografische Entwicklung, eine gesellschaftliche Umorientierung und ein daraus resultierend verändertes Kundenverhalten sind gleichermaßen Herausforderung und Chance für Handwerksbetriebe. Um diese Chancen erfolgreich zu nutzen, bedarf es geeigneter und fähiger Führungskräfte, die sich von Anfang an konsequent und professionell auf diese Aufgabe vorbereiten. Das Studium Handwerksmanagement (B.A.) bietet hierzu den besten Einstieg. In einzigartiger Weise verbindet es die Vorteile der **dualen Berufsausbildung** mit einem **wissenschaftlichen Studium**. Durch die Teilintegration von Meisterausbildungsinhalten (Teile 3 und 4) wird auch der Grundstein für den **Meisterbrief** gelegt. Die (Fach-) Abiturienten werden hier gezielt auf Führungsaufgaben im Handwerk vorbereitet. In circa 4 ½ Jahren wird so, neben der fachlichen Ausbildung zum Gesellen in Ihrem Ge-

werk und der Vorbereitung zur Qualifizierung zum Handwerksmeister, der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement erreicht. Hierbei wird neben der Vermittlung von Wirtschaftskompetenz ein Schwerpunkt auf die personale und soziale Kompetenz sowie die Aktivitäts- und Handlungskompetenz gelegt.



Prof. Dr. Ralf Brüning
Wissenschaftlicher Studiengangsleiter



Wer sollte das Studium Handwerksmanagement absolvieren?

Der zunehmende Fachkräftemangel, eine gesellschaftliche Umorientierung, die Globalisierung, der technologische Wandel, vernetzte Strukturen und ein verändertes Kundenverhalten werden das Handwerk der Zukunft entscheidend prägen. Neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und sich den globalisierten Marktbedingungen anzupassen, wird zur Überlebensfrage für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Sicherung des Nachwuchses im Handwerk hat eine wichtige, gesamtwirtschaftlich bedeutsame Funktion. Unternehmen brauchen innovative Führungskräfte, die fachlich exzellent und persönlich kompetent sind. Dringend benötigte Fach- und Führungskräfte, die passgenaue Lösungen entwickeln, die aktiv Marktchancen suchen und Produktideen kreieren, intensive Kundenkontakte mit persönlicher Bindung herstellen können, ihr Unternehmen ergebnisorientiert steuern sowie Mitarbeiter zielorientiert und vertrauensvoll führen, müssen jetzt ausgebildet werden.

Das Studium qualifiziert die Absolventen zur Führung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) sowie zur Aufnahme einer Tätigkeit als Fach- oder Führungskraft im Handwerk und im Mittelstand. Aber auch zur Qualifizierung für eine Unternehmensnachfolge eignet sich das Studium der FHM bestens. Wenn Sie im Rahmen des kooperativen Studiums eine handwerkliche Berufsausbildung und ein betriebswirtschaftliches Studium absolvieren möchten, können Sie auf diese Weise Ihr handwerkliches Qualifikationsprofil durch ein akademisches Studium erweitern und Ihr wirtschaftliches Know-how in der Handwerkswirtschaft praxisnah und wirkungsvoll ausbauen. Sie möchten gleichzeitig Berufserfahrung sammeln, eine Ausbildung mit abschließendem Gesellenbrief durchlaufen, die Weiterqualifizierung zum Betriebswirt des Handwerks absolvieren sowie ein anspruchsvolles akademisches Studium abschließen? Dann sind wir Ihre richtigen Partner.

An wen richtet sich das Studium?

Formale Voraussetzungen zur Aufnahme des Studiums sind das (Fach-)Abitur oder eine äquivalente Hochschulzugangsberechtigung sowie ein Ausbildungsvertrag in einem der folgenden Gewerke:

- › Augenoptiker
- › Bäcker
- › Dachdecker
- › Elektrotechniker
- › Feinwerkmechaniker
- › Fliesenleger
- › Friseure
- › Informationstechnik
- › Installateure und Heizungsbauer
- › Karosseriebauer
- › Kraftfahrzeugtechniker
- › Konditoren
- › Maler und Lackierer
- › Maurer und Betonbauer
- › Metallbauer
- › Straßenbauer
- › Tischler
- › Zahntechniker
- › Zweiradmechaniker

Ihr gewünschtes Gewerk ist nicht genannt? Sprechen Sie uns gerne individuell an.

ves Studium
f Arts (B.A.)
management

ldung

Ausgerichtet an den Anforderungen von morgen

Besonderheiten und Ablauf des Studiums

Der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement ist in enger Zusammenarbeit mit der Handwerkswirtschaft und ihren Organisatoren entwickelt worden. Dabei wurde insbesondere dem Bedarf nach einer sowohl fachlich fundierten als auch anwendungsorientierten Qualifizierung entsprochen. Das Studium verbindet somit die Vorteile der dualen Berufsausbildung mit einem wissenschaftlichen Studium und bietet daher einen hervorragenden Einstieg, um als Führungskraft in kleinen oder mittelständischen Unternehmen auf die Anforderungen von morgen vorbereitet zu sein.

Die Handwerkswirtschaft ist einer der größten und stärksten Wirtschaftszweige in Europa. Sie steht derzeit vor der Herausforderung, sich mit dem Wettbewerb und den Veränderungen in einer globalen Wirtschaftswelt innovativ auseinanderzusetzen. Es gilt, die Chancen international zu suchen

und zu nutzen sowie den Handwerksbetrieb zum dienstleistungsorientierten Unternehmen zu wandeln. Dafür will die FHM mit dem Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement wissenschaftliche Grundlagen, berufliche Qualifikationen sowie personale und methodische Kompetenzen vermitteln.

Sie starten mit Ihrer Ausbildung, welche zwischen 2 und 3 ½ Jahren dauert, je nach gewünschtem Ausbildungsberuf. Im Rahmen dieser verbringen Sie die Arbeitswoche zum größten Teil im Ausbildungsbetrieb. Hinzu kommen Tage in der Berufsschule und in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte, die bei jedem Auszubildenden wichtige regelmäßige Bestandteile der Ausbildung sind.

Bereits während der Ausbildung in Ihrem gewählten Gewerk erfolgt die Vorbereitung auf die Prüfung zum gepr. Fachmann/ zur gepr. Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (entspricht Teil 3 der Meisterprüfung).

„Das innovative Konzept des kooperativen Studiums erfüllt die Anforderungen aufstiegsorientierter, junger Menschen, die nach ihrem Abschluss akademisch wie praktisch gut aufgestellt sein wollen. Die Kombination der praxisnahen Ausbildung mit einer theoriebasierten Expertise ermöglicht es, schon früh die Kompetenzen für Führungsaufgaben in kleinen und mittelständischen Unternehmen zu erwerben.“

Prof. Dr. Ralf Brüning
Wissenschaftlicher Studiengangsleiter

Im Anschluss finden die Unterrichtseinheiten des gepr. Betriebswirts/ der gepr. Betriebswirtin (HwO) statt. Die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (entspricht Teil 4 der Meisterprüfung) absolvieren Sie nach Abschluss der Ausbildung mit dem Gesellenbrief in den bewährten Meisterkursen der

Handwerkskammer Schwerin. Zum Ende der ersten Phase haben Sie nicht nur Ihre Ausbildung, sondern auch den höchsten Abschluss im Handwerk (Gepr. Betriebswirt/in HwO) erreicht. Das folgende Bachelorstudium findet in kleinen Lerngruppen statt. Ein hoher Einsatz im Selbststudium durch die Studie-

renden gilt als wesentliche Voraussetzung für den Erfolg. Im letzten Studienabschnitt steht die Erstellung einer praxisorientierten Bachelorarbeit an. Mit erfolgreichem Bestehen erwerben Sie den Qualifikationsgrad Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement.

Ablauf des Studiums



➤ Zwei starke Partner für Ihren Erfolg

➤ Die Fachhochschule des Mittelstands und die Handwerkskammer Schwerin

Für das Studium Handwerksmanagement (B.A.) vereinen die FHM und die Handwerkskammer Schwerin ihre Kompetenzen und verbinden so die Vorteile der beruflichen und der akademischen Bildung in einem einzigartigen Studienmodell.

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel der praxisnahen Qualifizierung von Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Know-how gegründet. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die Hochschule wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Studienangebot umfasst staatlich und international anerkannte Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge. Weitere Schwerpunkte setzt die FHM mit ihren Instituten in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie in den Bereichen Wirtschaftsförderung,

Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im In- und Ausland. Das Studienkonzept beinhaltet hohe Berufsorientierung, individuelle Betreuung und kleine Studiengruppen.

Das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Schwerin ist eines der modernsten Bildungszentren des Handwerks in Norddeutschland. Nicht nur die anspruchsvolle architektonische Umsetzung, vor allem auch die Ausstattung der Fachwerkstätten und Seminarräume ermöglichen berufliche Aus- und Weiterbildung auf hohem Niveau und in angenehmer Atmosphäre. Mit stets aktuellen Lernmitteln und -techniken und einem versierten Dozententeam sorgt das Bildungszentrum der Handwerkskammer für die Bereitstellung von hoch qualifiziertem Fachpersonal für Handwerk und Industrie. Für die Vermittlung spezieller Arbeitstechniken ist es Kompetenzzentrum mit bundesweiter Relevanz.



➤ TEAM
UNTERNEHMEN



**INNOVATION
GEIST
EHMERTUM**

Wir informieren Sie gern persönlich:

- › **Individuelles Beratungsgespräch** – vor Ort oder telefonisch
- › **Infoveranstaltung** – an jedem ersten Dienstag im Monat
- › **Schnupperstudium** – Probieren vor dem Studieren



Handwerkskammer Schwerin
Bildungs- und Technologiezentrum
Hotline **0385 6435-0**
weiterbildung@hwk-schwerin.de
Werkstraße 600
19061 Schwerin

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
FHM Rostock
Hotline **0381 461239-0**
rostock@fh-mittelstand.de
Kröpeliner Str. 85
18055 Rostock

Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz?

Die Studiengänge an der FHM sind nicht mit einem Numerus Clausus (NC) belegt. Die am besten geeigneten Bewerberinnen und Bewerber werden stattdessen über ein hochschuleigenes Auswahlverfahren ausgewählt. Wie bei der Personalauswahl moderner Wirtschaftsunternehmen hat die FHM hierfür ein aufwändiges Verfahren entwickelt.

Unsere Online-Bewerbung finden Sie unter www.fh-mittelstand.de/online-bewerbung.

Studienform

Stand: August 2022

Kooperatives Studium

Studienort: Rostock

Studiendauer: ca. 4 ½ Jahre (in Abhängigkeit vom jeweiligen Gewerk)

Studiengebühr: 398 EUR/Monat

Kooperatives Studium B.A. Handwerksmanagement

SYSTEMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

Studieninhalte

Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- › Mikro-/Makroökonomie*
- › Innovationsmanagement*
- › Betriebsorganisation und -planung*
- › Controlling & Finanzmanagement*
- › Marketing und Verkauf*
- › Personalplanung & -gewinnung*
- › Businessplanentwicklung & Digitale Geschäftsmodelle
- › Bilanzierung, Rechnungssysteme und Unternehmensbewertung*
- › Rechtliche Rahmenbedingungen*
- › Personalführung & -entwicklung*
- › Kundenbeziehungsmanagement

Spezielle Fachkompetenz

- › Normatives Handwerksmanagement
- › Strategisches Handwerksmanagement*
- › Operatives Handwerksmanagement*
- › Regulatives Handwerksmanagement
- › Leistungsverwertungsprozesse*

Personale & soziale Kompetenz

- › Wirtschaftsenglisch
- › Teammanagement, Präsentation, Moderation & Verhandeln
- › Studium Generale

Aktivitäts- & Handlungskompetenz

- › Studium in der Praxis (SIP)
- › Wissenschaftliches Arbeiten
- › Unternehmensgründung*
- › Betriebswirtschaftliche Projekte
- › Unternehmensplanspiel

* Inhalte werden aus **gepr. Betriebswirt/-in** sowie **gepr. Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung** nach der HwO angerechnet. Die **hervorgehobenen Module** sind Bestandteil des Bachelorstudiums.

Der Fachbereich Wirtschaft

Mit ihrem Studienangebot im Bereich Wirtschaft qualifiziert die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) zielgerichtet Fach- und Führungskräfte für die mittelständische Wirtschaft und für die Verwaltung. Im Fokus steht hierbei die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis, um die Studierenden intensiv auf ihr zukünftiges Berufsleben vorzubereiten.

Insbesondere in mittelständischen Unternehmen, in denen die Hierarchien flach, die Entscheidungswege kurz und die Ressourcen begrenzt sind, sind Generalisten gefragt, die sich flexibel auf unterschiedliche Herausforderungen einstellen können. Unternehmerisches Denken und Handeln gehören

zu den wichtigsten Schlüsselkompetenzen. Ob Marketing, Vertrieb, Rechnungswesen, Personal, Logistik oder Beschaffung – der Fachbereich Wirtschaft verfügt über ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Studieninhalten, welche optimal auf die Anforderungen in der mittelständischen Wirtschaft zugeschnitten sind.

In Kooperation mit Unternehmen entwickelt die FHM maßgeschneiderte Studien- und Weiterbildungsangebote für unterschiedliche Branchen und Berufsbilder und eröffnet so vielfältige betriebswirtschaftliche Karrierechancen für Studierende mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Zielen.